



Tagesordnungspunkt:

Antrag (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) auf ein Flächenmanagement für ökologische Ausgleichsmaßnahmen für die Gemeinde Nottuln.

Beschlussvorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Strategie zu entwickeln und umzusetzen, um die zukünftig ökologischen Ausgleichsmaßnahmen zur Förderung der Biodiversität und Lebensqualität auf dem Gebiet der Gemeinde zu ermöglichen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen können noch nicht dargestellt werden.

Klimatische Auswirkungen:

Förderung der Lebensqualität, des regionale Stadtklimas sowie Förderung der Biodiversität (Flora u. Fauna)

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Umwelt und Mobilität	09.05.2023		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

Vorlage Nr. 064/2023

Rat	20.06.2023		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.04.2023 ist als Anlage 1 angefügt.

In den letzten Jahren sind ökologische Ausgleichsmaßnahmen für Vorhaben in der Gemeinde mangels geeigneter Flächen nicht hier, sondern in anderen Kommunen durchgeführt worden.

Die Gemeinde Nottuln ist zwar im Besitz von Grünflächen, diese sind allerdings meist kleinflächig und sind nicht für größere ökologische Ausgleichsmaßnahmen geeignet. Die Gemeinde plant für die oben beschriebenen Kleinflächen eine naturschutzfachliche Aufwertung durch extensive Mahd (Säume und kleinflächige Grünflächen) sowie die Pflanzung von Obstbäumen und Heckenelementen. An einigen Abschnitten wurden auch bereits Aufwertungen durchgeführt. Diese sind allerdings nicht als Ausgleichsmaßnahme zu bewerten.

Da es in Zukunft immer wieder zu größeren Bauvorhaben, zum Beispiel zur Ansiedlung von Industrie oder zur Entstehung neuer Wohngebiete kommen wird, sollte eine gezielte Überprüfung erfolgen ob ökologische Ausgleichsmaßnahmen auch auf dem Gemeindegebiet realisierbar wären. Um den Weg gehen zu können, benötigt die Gemeinde Nottuln geeignete Flächen. Die Gemeinde Nottuln wird auch weiterhin auf den Ausgleichflächenpool des Kreises Coesfeld zurückgreifen. Vorrangiges Ziel ist es, die Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen sowie die Landschaftsentwicklung insbesondere in einem überörtlichen räumlich funktionalen Zusammenhang zu realisieren, denn eine wesentliche Aufgabe ist es, die historisch gewachsene Parklandschaft des Westmünsterlandes zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln. Dabei werden die Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft in einem ganzheitlichen Ansatz gesehen. Dieser Ansatz umfasst neben der Sicherung von ökologisch wertvollen Biotopen auch die Sicherung von Böden mit hohen Ertragspotenzialen.

Um Strategien für den Erwerb von Flächen zu entwickeln und Ausgleichsmaßnahmen umzusetzen wird die Verwaltung in den nächsten Monaten einen fachlichen Austausch zwischen den zuständigen Fachbereichen ansetzen.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNE

Verfasst:
gez. Wermeling, Peter

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch